

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2012	Ausgegeben am 20. Dezember 2012	Teil II
468. Verordnung: Renten Anpassung sowie Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht für das Kalenderjahr 2013		

468. Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz über die Renten Anpassung sowie über die Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht für das Kalenderjahr 2013

Artikel I

Anpassung in der Kriegsopferversorgung

Auf Grund des § 63 des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957, BGBl. Nr. 152, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 96/2012, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2013 mit 1,028 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2013 auch für den Bereich des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 2013 an die Stelle der im Kriegsopferversorgungsgesetz 1957 genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im BGBl. II Nr. 420/2011 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. im § 11 Abs. 1	.....	statt 497,10 € mit 511,00 €;			
2. im § 11 Abs. 2	.....	statt 20,30 € mit 20,90 €;			
3. im § 11 Abs. 3	.....	statt			
nach Vollendung des		bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von			
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahres	22,30 €	37,20 €	45,00 €	59,60 €	74,50 €
70. Lebensjahres	45,10 €	74,30 €	84,40 €	99,50 €	119,20 €
75. Lebensjahres	82,40 €	111,80 €	124,50 €	139,10 €	154,20 €
80. Lebensjahres	119,20 €	149,30 €	164,10 €	179,00 €	194,00 €
mit					
nach Vollendung des		bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von			
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahres	22,90 €	38,20 €	46,30 €	61,30 €	76,60 €
70. Lebensjahres	46,40 €	76,40 €	86,80 €	102,30 €	122,50 €
75. Lebensjahres	84,70 €	114,90 €	128,00 €	143,00 €	158,50 €
80. Lebensjahres	122,50 €	153,50 €	168,70 €	184,00 €	199,40 €
4. im § 12 Abs. 2	.....	statt 259,60 € mit 266,90 €,			
	.....	statt 39,50 € mit 40,60 €;			
5. im § 14 Abs. 1	.....	statt je 31,00 € mit je 31,90 €,			
	.....	statt 62,20 € mit 63,90 €,			
	.....	statt je 93,40 € mit je 96,00 €;			
6. im § 16 Abs. 1	.....	statt 39,50 € mit 40,60 €;			
7. im § 18 Abs. 4	.....	statt 653,30 € mit 671,60 €,			
	.....	statt 979,40 € mit 1006,80 €,			
	.....	statt 1 306,30 € mit 1 342,90 €,			
	.....	statt 1 633,20 € mit 1 678,90 €,			
	.....	statt 1 959,10 € mit 2014,00 €;			

8. im § 20	.....	statt 145,80 € mit 149,90 €;
9. im § 20a	.....	statt 22,10 € mit 22,70 €,
	.....	statt 35,00 € mit 36,00 €,
	.....	statt 58,60 € mit 60,20 €;
10. im § 42 Abs. 1	.....	statt 89,80 € mit 92,30 €,
	.....	statt 178,90 € mit 183,90 €;
11. im § 46 Abs. 1	.....	statt 143,20 € mit 147,20 €,
	.....	statt 262,50 € mit 269,90 €,
	.....	statt 171,80 € mit 176,60 €,
	.....	statt 314,90 € mit 323,70 €;
12. im § 46 Abs. 2	.....	statt 654,30 € mit 672,60 €,
	.....	statt 780,40 € mit 802,30 €,
	.....	statt 671,80 € mit 690,60 €,
	.....	statt 814,70 € mit 837,50 €;
13. im § 46 Abs. 3	.....	statt 236,10 € mit 242,70 €,
	.....	statt 329,90 € mit 339,10 €;
14. im § 46b Abs. 1	.....	statt je 31,00 € mit je 31,90 €,
	.....	statt 62,20 € mit 63,90 €,
	.....	statt je 93,40 € mit je 96,00 €;
15. im § 74 Abs. 2	.....	statt 43,40 € mit 44,60 €,
	.....	statt 8,30 € mit 8,50 €.

§ 3. (1) Die gemäß § 11 Abs. 1 des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Grundrentenbeträge werden wie folgt festgestellt:

bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von	
20 vH mit	51,10 €
30 vH mit	102,20 €
40 vH mit	153,30 €
50 vH mit	204,40 €
60 vH mit	255,50 €
70 vH mit	306,60 €
80 vH mit	408,80 €

(2) Die gemäß § 11a Abs. 4 des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Schwerstbeschädigtenzulagen werden wie folgt festgestellt:

bei einer Summe von mindestens	
130 mit	153,30 €
160 mit	204,40 €
190 mit	255,50 €
220 mit	306,60 €
250 mit	357,70 €
280 mit	408,80 €

(3) Der gemäß § 35 Abs. 2 des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 aus dem Hundertsatz des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechnete und gerundete Grundrentenbetrag wird mit 204,40 € festgestellt.

Artikel II

Anpassung in der Opferfürsorge

Auf Grund des § 11a des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/1947, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 96/2012, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2013 mit 1,028 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2013 auch für den Bereich des Opferfürsorgegesetzes verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die an die Stelle der im Opferfürsorgegesetz genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im BGBl. II Nr. 420/2011 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 6 Z 5	.....	statt 776 798,40 € mit 798 548,80 €;
2. im § 11 Abs. 2	.....	statt 46,40 € mit 47,70 €;
3. im § 11 Abs. 5	.....	statt 1 057,70 € mit 1 087,30 €,
	.....	statt 969,90 € mit 997,10 €,
	.....	statt 1 451,20 € mit 1 491,80 €;
4. im § 12a Abs. 1	.....	statt 1 159,30 € mit 1 191,80 €,
	.....	statt 464,20 € mit 477,20 €.

Artikel III

Anpassung und Feststellung bestimmter Werte in der Heeresversorgung

Auf Grund des § 24c und des § 46b Abs. 1 und 7 des Heeresversorgungsgesetzes, BGBI. Nr. 27/1964, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 96/2012, wird verordnet:

§ 1. Die Aufwertungsfaktoren gemäß § 24a des Heeresversorgungsgesetzes werden wie folgt festgestellt:

für die Jahre	Faktor
1954	10,840
1955	10,489
1956	10,022
1957	9,606
1958	9,348
1959	9,144
1960	8,471
1961	7,856
1962	7,247
1963	6,766
1964	6,322
1965	5,852
1966	5,497
1967	5,133
1968	4,871
1969	4,550
1970	4,234
1971	3,886
1972	3,517
1973	3,206
1974	2,888
1975	2,714
1976	2,551
1977	2,406
1978	2,288
1979	2,188
1980	2,091
1981	1,991
1982	1,925

1983	1,873
1984	1,810
1985	1,742
1986	1,704
1987	1,666
1988	1,635
1989	1,597
1990	1,530
1991	1,462
1992	1,404
1993	1,349
1994	1,319
1995	1,282
1996	1,251
1997	1,251
1998	1,235
1999	1,217
2000	1,211
2001	1,200
2002	1,188
2003	1,183
2004	1,171
2005	1,152
2006	1,125
2007	1,108
2008	1,089
2009	1,055
2010	1,039
2011	1,027

§ 2. Die Mindest- und Höchstbemessungsgrundlage gemäß § 24b des Heeresversorgungsgesetzes werden mit 680,90 € und 2.823,70 € festgestellt.

§ 3. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2013 mit 1,028 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2013 auch für den Bereich des Heeresversorgungsgesetzes verbindlich.

§ 4. Die Höhe der gemäß § 53 Abs. 2 des Heeresversorgungsgesetzes zu entrichtenden Beträge wird mit 44,60 € für den Hauptversicherten und 8,50 € für Zusatzversicherte festgestellt.

Artikel IV

Anpassung in der Impfschadenentschädigung

Auf Grund des § 3 Abs. 4 des Impfschadengesetzes, BGBI. Nr. 371/1973, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 96/2012, wird verordnet:

Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2013 mit 1,028 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2013 auch für den Bereich des Impfschadengesetzes verbindlich.

Artikel V

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2013 in Kraft.

Hundstorfer

